

Beschlussauszug aus der Sitzung des Amtsausschusses Amt "Am Stettiner Haff" vom 02.12.2024

Top 6 **Informationen des Amtsvorstehers und der Bürgermeisterin der Stadt Eggesin**

Herr Hackbarth berichtet von der Runde der Amtsvorsteher am 26.11.2024, die auf Initiative des Landrates ins Leben gerufen wurde. Diese Runden sind zweimal jährlich geplant. Der Landrat informierte über die finanzielle Lage im Landkreis und teilte mit, dass die Kreisumlage zunächst nicht erhöht wird. Zukünftig sollen Fragen im Vorfeld an den Landrat übermittelt werden, so dass diese auf den Sitzungen umfassend beantwortet werden können.

Herr Hackbarth gibt nochmals Hinweise für die Einladung und Durchführung der Sitzungen. Die Mitarbeiter/innen möchten die Sitzungen langfristig planen, um sie so ordentlich vorbereiten zu können. Er spricht ebenso die Länge der Sitzungen an. Diese sollten 2 Stunden nicht überschreiten bzw. nach maximal 2 Stunden abgebrochen und vertagt werden.

Frau Schwibbe richtet Grüße des Landrates aus. Dieser bedankt sich für die Unterstützung für die Fortführung des Kulturbüros Uecker-Randow.

Weiterhin gibt sie Informationen zur Grabenberäumung. Derzeit gibt es z. B. Probleme in Hintersee. **Herr Schnellhammer** plädiert dafür, die Grabenberäumung in Eigenleistung durchzuführen.

Frau Schwibbe stellt fest, dass die Arbeitsgruppe „Amtsjubiläum“ noch nicht getagt hat. Es folgen weitere Informationen zum Breitbandausbau.

Frau Preußner berichtet von Problemen bei den Altkleidercontainern im Amtsbereich. Es wurden bereits einige Container gestohlen. Die Bürgermeister/ Bürgermeisterinnen sollten bis zum Ende der Woche die Container überprüfen und einen fehlenden Container der Verwaltung melden.

Bezüglich der bevorstehenden Wahlen teilt **Frau Preußner** mit, dass sie die gleichen Wahllokale wie zur Kommunalwahl gemeldet hat, außer in den Gemeinden Luckow und Meiersberg. Ebenfalls sollen Infoblätter für die Bürger erstellt werden anhand des Musters der Gemeinde Meiersberg. Weiterhin gibt **Frau Preußner** Hinweise zur Plakatierung zur Wahl.

Frau Becker berichtet, dass der Orientierungsdatenerlass zusammengestellt und an die Bürgermeister/ Bürgermeisterinnen weitergeleitet wird. Sie informiert die Ausschussmitglieder zum Stand der Umsetzung der Grundsteuerreform. Einige Gemeinden haben bereits eine Satzung beschlossen. Sie bittet die Bürgermeister/ Bürgermeisterinnen, ihre Quittungen und Auslagen im Dezember abzurechnen.

Herr Zobel macht den Vorschlag, für die Arbeitsgruppe „Digitalisierung des Amtes“ im Januar einen Termin zu finden.

